

Dübendorf, 18. April 2017

## DübiMäss 2017

### Podiumsdiskussion „Arbeitsintegration“

*An der Dübi-Mäss 2017 präsentiert die Stadt Dübendorf am Sonntag, 30. April auf ihrem Stand 38 um 11.00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit dem Titel: „Worst Case oder Glücksfall? Arbeitsintegration in Dübendorf.“*

Klartext reden: Kurt Spillmann (Sozialvorstand und Stadtrat, SVP), Manfred Lehmann (Rechtsanwalt und Leiter Rechtsdienst Angestelltenverband), Karin Eugster (Personalfachfrau, Human Resources Managerin der Philips AG Zürich Manegg) und Mo Destanovic (General-Bau-Unternehmer und Geschäftsführer der md-projekt GmbH).

„Noch nie war die Zahl der Langzeitarbeitslosen höher als heute. Die unvollständige Statistik des Seco lässt die Zahlen besser erscheinen, als sie sind“, titelte die Handelszeitung im Oktober 2016. Sozialvorstand Kurt Spillmann behauptet: „In Dübendorf nimmt der Anteil ab, aus gutem Grund.“ Tatsächlich? Kann die Politik Langzeitarbeitslosigkeit (und Sozialhilfebedürftigkeit) wirksam und nachhaltig abbauen? Leisten Arbeitgebende – solidarisch oder aus wirtschaftlichen Eigeninteressen – einen Beitrag zur Bewältigung des gesellschaftlichen „Problems“? Stehen sie überhaupt in irgendeiner Pflicht?

Welche Folgen hat(te) die starke Flexibilisierung des Arbeitsmarktes, insbesondere für ältere Stellensuchende? Weichen Angebot der Arbeitssuchenden und Anforderungen der Arbeitgebenden so gravierend voneinander ab, dass eine Annäherung unmöglich ist? Wie hoch sind die Erwartungshaltungen? Wenn Langzeitarbeitslosigkeit als mangelnde Arbeits- und Leistungsmotivation, Überforderung, auch mangelnde Sozialkompetenz interpretiert wird – ist das stigmatisierend oder schlicht zutreffend?

Die Fragen avancieren garantiert zu Reizthemen, wenn Politik, Wirtschaft, Angestelltenverband und Human Resources Management aufeinandertreffen. Olaf Irrgang, seit 24 Jahren Fachangestellter für Arbeitsförderung, Arbeitsvermittler und JobCoach, moderiert die Diskussion. Er fragt: „Kann Arbeitslosigkeit für Betroffene – und wir sind alle betroffen (!) - statt Worst Case auch ein Glücksfall sein?“

Wir laden Sie herzlich ein, die Gesprächsrunde live mitzuerleben.